



## Freiwilligenaktion Kranebitten

---

**Werte Kollegen, liebe Freunde,**

oberhalb der Karwendelbahn westlich von Kranebitten wurden vor Jahren die Waldbestände aus Sicherheitsgründen gelockert / beseitigt und der zu diesem Zweck errichtete Stichweg wurde zum beliebten Naherholungsgebiet für die Innsbrucker Bevölkerung. Die freigewordenen Flächen wurden bald von verschiedenen wärmeliebenden Organismen kolonisiert und insbesondere die Schmetterlinge haben hier kräftige Populationen gebildet, bei vielen Arten die einzigen im Großraum Innsbruck. Leider wurde der günstige Zustand dieser Lebensräume nicht unterstützt, große Flächen verbuschten / verwaldeten wieder und die Fauna und Flora der trockenen Magerrasen wurde großteils wieder verdrängt.

Es ist uns jedoch gelungen, bei den ÖBB eine Unterstützung zu finden und im Rahmen der Instandhaltung von Schutzeinrichtungen haben wir die Möglichkeit bekommen, Teile der potentiellen Magerrasen zu revitalisieren und dauerhaft zu pflegen. Unser Ziel ist, die Populationen von den geschützten Schmetterlingen, wie vom Apollofalter (*Parnassius apollo*), Segelfalter (*Iphiclidus podalirius*), Blaukernauge (*Minois dryas*), vom Roten Scheckenfalter (*Melitaea didyma*), vom Russischen Bär (*Euplagia quadripunctaria*) und von der sehr seltenen Italienischen Schönschrecke (*Calliptamus italicus*), zu stärken. Mit ihnen werden natürlich viele andere, zum Teil seltene, aber nicht geschützte Arten unterstützt.

Die Pflegemaßnahmen werden am Samstag, den 26. und Sonntag, den 27. September, jeweils ab 9<sup>00</sup> Uhr von der Gruppe JARO umgesetzt. Die verfügbare Fläche ist jedoch größer, als jene, die vertraglich vereinbart wurde. Mit Eurer Hilfe können wir daher mehr schaffen, als unbedingt erforderlich. Daher ersuchen wir Euch um Euren Beistand, insbesondere bei der Räumung vom Schnittgut.

Unser Treffpunkt ist jeweils um 9<sup>00</sup> Uhr an der Endstation der Buslinie K in Kranebitten Bahnhof, aber die später ankommenden können uns auf dem Stichweg oberhalb der Eisenbahn westlich von Kranebitten leicht finden.

Als Ausrüstung genügen eine gute Arbeitskleidung und Schuhwerk und - wenn möglich - auch eigene Handschuhe. Sollte jemand nicht gebrauchte Seile haben, so bitte mitnehmen. Mit diesen werden wir das Schnittgut vom Hang auf den Stichweg zum Abtransportieren verfrachten.

Wir machen Euch darauf aufmerksam, dass auch im freien Gelände die gültigen Corona - Bestimmungen berücksichtigt werden müssen.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung.

Für den Verein JARO  
Karel CERNY  
und David ČÍP

